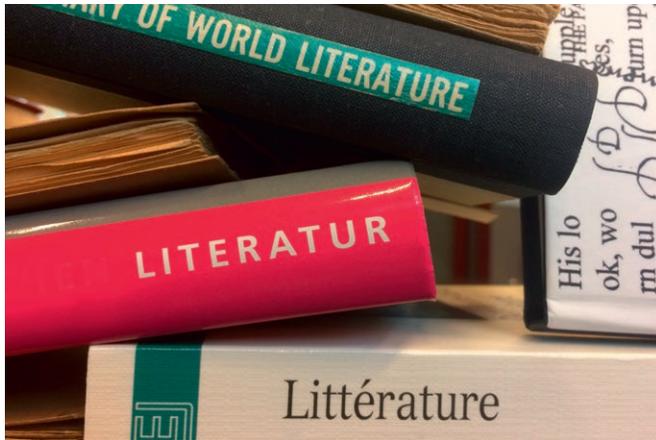




Universität
Zürich^{UZH}



AVL studieren an der Universität Zürich

Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft
Romanisches Seminar
Plattenstrasse 43
CH-8032 Zürich
Telefon +41(0)44 634 35 31
Telefax +41(0)44 634 49 71
www.rose.uzh.ch

AVL – ein Studium für mich?

Interessieren Sie sich für Literatur? Lesen Sie gerne? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft – abgekürzt AVL – beschäftigt sich mit der Literatur in ihrer Eigenart ebenso wie in ihrer Vielfalt. Vor Sprachgrenzen machen wir dabei ebenso wenig halt wie vor all den Gebieten, in die sich die Literatur von sich aus hineinerstreckt: Kunst, Theater, Musik und andere Medien.

Das Teilgebiet **Allgemeine Literaturwissenschaft** befasst sich mit den allgemeinen Grundlagen der Literatur: Was ist Literatur? Wie verhält sie sich zur Alltagssprache? Wie wird sie produziert und rezipiert? Welche regionalen und historischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? Und was ist und was tut die Literaturwissenschaft?

Das Teilgebiet **Vergleichende Literaturwissenschaft** (Komparatistik) untersucht sprachübergreifend einzelne Texte und Texttheorien sowie fachübergreifend die Literatur im Verhältnis zu anderen Künsten und kulturellen Manifestationen und Prozessen.

In der Einheit des Fachs kommt die Idee der Verbindung von allgemeiner Theoriebildung und dem Vergleich des Verschiedenen, die sich beide wechselseitig ergänzen und in Frage stellen, zum Ausdruck.

An der Universität Zürich stehen die Literaturen aus dem deutschen, romanischen, angelsächsischen und slavischen Sprachbereich sowie die antike Literatur im Vordergrund, ausserdem vermehrt auch deren Wechselbeziehungen zu den Literaturen im nicht-europäischen Raum.

Das mag nach viel klingen, ist aber im Einzelnen ganz konkret: Texte stehen immer in Beziehungen. Dabei kann die Literatur selbst als Medium der Erkenntnis fungieren. Welche Bezüge zur Welt lassen sich über die Literatur gewinnen? Und wie lassen sich diese analytisch nachvollziehbar machen – oder einer Kritik unterziehen? Mehr dazu im Studium der AVL...

Studieninhalte

Das Bachelorstudium beginnt mit einer einsemestrigen Studieneingangsphase, in der die Grundlagen des Faches vermittelt und wichtige Primärtexte gelesen werden. Im Anschluss daran werden vertiefte Kenntnisse in den beiden Teilgebieten der Allgemeinen Literaturwissenschaft sowie der Vergleichenden Literaturwissenschaft erworben und erprobt. Ausserdem werden Veranstaltungen nach freier Wahl angeboten, in denen individuelle Schwerpunktsetzungen vorgenommen werden können.

Im Zentrum der Veranstaltungen stehen die literarischen Texte selbst. Eingübt wird im Studium, wie man diese diskutieren und analysieren kann und wie man im eigenen Schreiben sowie in anderen Formen der Vermittlung einen klärenden und weiterführenden Zugang zu ihnen gewinnen kann.

Ein grosser Teil der Lehrveranstaltungen wird in kleinen Gruppen durchgeführt, was eine gute persönliche Betreuung durch die Dozierenden ermöglicht und die Kontakte zwischen Studierenden fördert. Ausserdem verfügt das Seminargebäude mit WLAN-Zugang über eine sehr gut ausgestattete und benutzerfreundliche Bibliothek.

Berufliche Perspektiven

Neben dem Fachwissen werden im AVL-Studium auch die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum analytischen Denken vermittelt.

Nach dem Abschluss von Bachelor- und Masterstudium bieten sich verschiedene berufliche Tätigkeitsbereiche:

- Verlagswesen & Bibliotheken
- Medien (Print und Nonprint)
- Public Relations
- Verwaltung
- Kulturmanagement & Theater
- Schulen (als Ergänzung zu einem Schulfach)

Aufbau des Studiums

Das Studium an der ganzen UZH ist nach dem zweistufigen ‚Bologna‘-System organisiert. Dieses führt in einem ersten Schritt zum Bachelorabschluss (Bachelor of Arts, Studiendauer bei Vollzeitstudium mindestens 3 Jahre). An das Bachelorstudium kann ein Masterstudium anschliessen (Master of Arts, Dauer mindestens 2 Jahre).

Alle Studienprogramme sind modular gestaltet. ‚Module‘ sind Lehrveranstaltungen, schriftliche Arbeiten, Prüfungen, das Selbststudium u.a.m. Der Aufwand der Studierenden für das Absolvieren eines Moduls wird mit Kreditpunkten (ECTS Credits) bemessen: 1 ECTS entspricht einem durchschnittlichen Aufwand von 30 Arbeitsstunden. Kreditpunkte werden nur bei genügender Leistung vergeben.

An der Philosophischen Fakultät wird im Bachelorstudium ein *Major* zu 120 ECTS mit einem *Minor* zu 60 ECTS so kombiniert, dass 180 ECTS zusammenkommen. Das Bachelorprogrammangebot der Philosophischen Fakultät kann eingesehen werden unter: www.phil.uzh.ch/de/studium/bachelor.html

Im Masterstudium sind die Proportionen folgende: *Major* 90 ECTS und *Minor* 30 ECTS bzw. Monomaster 120 ECTS.

AVL kann sowohl im Bachelor als auch im Master nur als *Minor* studiert werden:

Bachelor: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (60 ECTS)

Master: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (30 ECTS)

Die AVL eignet sich als *Minor* insbesondere, wenn im *Major* eine andere Philologie studiert wird, aber auch bei Interesse an literaturtheoretischen und interdisziplinären Fragestellungen.



Im Bachelorstudium der AVL wird in ausgewählten Gebieten ein systematisch-historisches Grundlagenwissen erworben. Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es bietet eine Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse und fördert die Entwicklung eigener Schwerpunkte.

Das Studium der AVL setzt die Fähigkeit voraus, fremdsprachige Texte im Original zu lesen. Konkret erwartet werden Kenntnisse in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch auf Maturniveau. Ein Lateinobligatorium hingegen besteht für das Studium der AVL nicht.

Hinweis

Der Aufbau des Studiums ist in der «Wegleitung» detailliert beschrieben, siehe www.rose.uzh.ch/de/studium/faecher/avl/studies.html.

Die angebotenen Module sind im Online-Vorlesungsverzeichnis aufgeführt: <https://studentservices.uzh.ch/uzh/anonym/vvz/index.html>

Abteilung und Team

Die Abteilung AVL ist institutionell dem Romanischen Seminar zugeordnet, bildet darin aber eine eigenständige Einheit. Ein Team rund um eine feste Professur sowie Kooperationen mit allen weiteren Philologien garantieren ein vielfältiges Lehrangebot mit verschiedenen methodologischen Ansätzen.

Kontakt und Auskunft

Abteilungsleitung

Prof. Dr. Sandro Zanetti

Tel. +41 44 634 35 15

sandro.zanetti@uzh.ch

Studienberatung

Telefon +41 44 634 35 31

programmkoordination.avl@rom.uzh.ch

